

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[32] **Carl Aldenhoven,**
Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor
in Berlin W., Dennewitzstr. 32
empfiehlt sich zur

Vermittelung von An- u. Verkäufen
ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke
sowie Teilhaberschaften.

Meine Vermittelung gewährt
den Vorteil, dass dieselbe auf der
Basis persönlich von mir vorge-
nommener gewissenhafter Prüfung
der Geschäftsbücher erfolgt.

P. P.

[19113] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß
ich in Thale i/Sarz eine Buch-, Kunst-,
Musikalien- und Papierhandlung, ver-
bunden mit Leihbibliothek, am 1. Mai 1895
eröffne und durch Herrn Hilmar Bennen-
wig in Leipzig*) in direkten Verkehr
mit dem Gesamtbuchhandel trete. Näheres
durch Rundschreiben. Meinen Bedarf wähle
ich selbst; solchen Herren Verlegern, von denen
ich die Nova zu erhalten wünsche, werde
ich brieflich näher kommen u. bitte ich mein
Unternehmen durch Konto-Eröffnung gütigst
unterstützen zu wollen.

Thale i/Sarz, Ende April 1895.

Otto Zechel.

*) Wird bestätigt:
Hilmar Bennenwig.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist
bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Berlin SW., den 25. April 1895.

[19074]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst
anzuzeigen, daß ich mit meinem unter der
Firma:

G. Brueckner Nachf.

am hiesigen Plage, Ritterstraße 48, bestehenden

Kunst-Verlag

verbunden mit einer Fabrik eingerahmter
Bilder und Haussegen

mit dem Buchhandel in direkten Verkehr
trete und Herrn

Gustav Brauns in Leipzig

die Besorgung meiner Kommission über-
tragen habe.

Hochachtungsvoll

Ernst F. Radtke

Firma: G. Brueckner Nachf.

[18386] **Verlags-Änderung.**

Vom 1. Mai d. J. ab geht freundschaft-
licher Uebereinkunft gemäß der gesamte
Buchverlag der Firma

Minden & Wolters

in meinen alleinigen Besitz über.

Die D.-M.-Zahlungen bitte ich noch an

die Firma Minden & Wolters zu leisten,
Disponenden aber und in Rechnung
1895 Geliefertes gef. unter Anzeige auf
mein Konto zu übertragen.

Dresden-Blasewitz, Ende April 1895.

Heinrich Minden.

Verkaufsanträge.

[19096] **Moellinger's** technischer Verlag
(Baukonstruktions-Vorlagen etc.) ist sehr
billig zu verkaufen.

Näheres durch

Höxter, 26. April 1895.

Otto Buchholtz' Buchhandlung
Ernst Ummen.

[17986] Die **Otto'sche Buchh.** zu Erfurt,
welche in den letzten Jahren über 45 000 \mathcal{M}
umsetzte und einen Lagerbestand (inkl. des
Antiquariats) von 50 000 \mathcal{M} hat, steht wegen
Ablebens des Besitzers zum baldigen Verkauf.
Gef. Angebote werden direkt erbeten.

[15137] Ein renommierter wissenschaftlicher,
umfangreicher Verlag, vorwiegend Philo-
sophie u. Philologie, der einen Jahresertrag
von ca. 7000 \mathcal{M} erbringt, soll für den Preis von
52 000 \mathcal{M} mit 35 000 \mathcal{M} Anzahlung, bei Bar-
zahlung für 50 000 \mathcal{M} verkauft werden.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Besonders günstige Gelegenheit!

[18986] Ein großer Verlag mit nur
Autoren ersten Ranges ist, da Besitzer
sich nur auf einen Literaturzweig
beschränken will, zusammen oder ge-
trennt sehr preiswert gegen Kasse zu
verkaufen.

Selbstreflektenten, jüngere Herren
sowohl, die sich etablieren wollen,
sowie solche, die eine Vergrößerung
ihres Geschäftes planen, werden hier-
auf besonders aufmerksam gemacht.

Auf gef. Anfragen unter H. Z.
18986 durch die Geschäftsstelle des
B.-V. erfolgt nähere Mitteilung.

[18851] Die in Konkurs geratene Buchhand-
lung **Anton Stillkrauth** in Eichstätt, be-
stehend aus Buch- u. Musikalien-Sortiment
und Verlag und Schreibmaterialien, mit
großem und teilweise sehr absatzfähigem
Kirchenmusikalien- und Lieder-Verlage (wor-
über ein gedrucktes Verzeichnis vorhanden)
und einem noch sehr ausdehnungsfähigen und
lukrativen Nebengeschäft, ist um billigen Preis
gegen Barzahlung sofort zu erwerben. Da-
mit das Geschäft keinen so großen Schaden
leidet, wird dasselbe vorläufig weiter ge-
führt; es befindet sich im eignen Hause, in
der besten Lage der Stadt, und ist auch dieses
sehr günstig mitzuerwerben.

Einem **Katholiken** ist noch ein großes Ab-
satzfeld geboten.

Eichstätt ist Sitz eines Bischofs, vieler
Behörden und einer Garnison.
Kaufliebhaber wollen sich an den Konkurs-
verwalter Herrn **Josef Dörfler** in Eichstätt
wenden; auch Herr **Franz Wagner** in
Leipzig ist gern bereit, nähere Auskunft
darüber zu erteilen.

[19180] Der Auflagerest (ca. 2500 Expl.)
eines von einem Kriminal-Kommissär ver-
faßten, 136 8^o-Seiten starken Werkes, das
das Verbrechen und seine Bekämpfung
im Rahmen des heutigen Strafrechts be-
handelt — von der Presse überaus günstig
beurteilt, jedoch im Buchhandel fast nicht
verandt — ist, da nicht in die Verlags-
richtung passend, mit allen Rechten preiswert
zu verkaufen.

Gef. Anfragen, resp. Angebote unter
K. # 19180 befördert die Geschäftsstelle
d. Börsenvereins.

[19075] Wegen Mangels an Raum bei be-
vorstehendem Umzug sollen die Vorräte eines
umfassenden Werkes

verkauft werden.

Das Werk besteht aus 960 Ansichten u.
ebensoviel Textblättern, welche sich auf 16
Bände verteilen.

Die Nachfrage nach einzelnen Blättern
und ganzen Serien ist eine andauernde.

Einer Handlung, welche die Fortsetzung
des großen Werkes energisch in die Hand zu
nehmen bereit wäre, würde sich ein reiches
Feld des Gewinnes öffnen.

Da die Preise — 86 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} pro Band
— noch nie herabgesetzt worden sind, würde
auch durch eine angemessene Ermäßigung
derselben ein großer Erfolg zu erzielen sein.

Der Kaufpreis würde billigt gestellt
3500 \mathcal{M} betragen, deren Zinsen, 140 \mathcal{M} , sich
durch den jährlichen Abzug vier- bis fünf-
mal decken, andere Manipulationen nicht
gerechnet.

Ernstgemeinte Angebote werden unter
Ziffer L. W. # 19075 durch d. Geschäfts-
stelle d. B.-V. erbeten.

Selten günstige Gelegenheit!

[17962] Ein sehr gut eingeführter, gangbarer
Verlag soll besonderer Umstände halber sofort
billig verkauft werden. Kaufpreis 15 000 \mathcal{M} ,
event. 13 500 \mathcal{M} bar. Nur Selbstkäufer er-
fahren Näheres unter A. R. # 14 durch die
Exped. „Das Buchgewerbe“ A. Foerster's
Verlag in Leipzig.

[18447] Ein gut eingeführter Kalender-
verlag von ausgesprochen katholischer Rich-
tung, Reingewinn 3—5000 \mathcal{M} jährlich, ist
zu verkaufen.

Näheres durch Herrn **F. Boldmar** in
Leipzig.

Kaufgesuche.

[18738] Für einen jungen, tüchtigen Buch-
händler suche ich in Mitteldeutschland ein
Sortiment mit etwa 15 000 \mathcal{M} Anzahlung
zu kaufen.

Angebote erbitte ich unter H. M. 49.

Leipzig.

F. Boldmar.

[352] Eine kleinere, aber solide und aus-
dehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch
mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht.
Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-
Deutschland. Gefällige Anträge möglichst
bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.